

## Checkliste:

### Schritt 2 - Strukturanalyse nach der einheitlichen FMEA-Methodenbeschreibung

- ☑ 1. Analyseobjekt aufgeteilt in Systeme, Subsysteme, Komponenten. Gezeigt, was das Analyse Objekt strukturell alles beinhaltet → Grafische Darstellung bevorzugt.
- ☑ 2. Zwei Möglichkeiten: Strukturbaum oder Blockdiagramm

#### Wichtige Fragen:

- Aus welchen Systemen und Subsystemen besteht Analyseobjekt und wie werden diese aufgeteilt? Wo sind deren Systemgrenzen? Wie können Systemgrenzen funktional definiert werden? (Achtung: Es ist nicht ratsam Systemgrenzen nach Stücklistenstrukturen, Montagereihenfolgen oder Ähnlichen zu definieren. Besser: Definition nach der Funktionsidee des Systems)
- Bei Blockdiagrammen wichtig: Wo sind die äußeren und inneren Schnittstellen des Systems? (Blockdiagramm bildet den Input für den nächsten Schritt)

#### Tipps und Tricks:

- In der ersten Ebene der Baumdarstellung nicht das Analyseobjekt darstellen, sondern das System der höchsten Ordnung. Konkret: Wenn ein System für ein Fahrzeug entwickelt werden soll, dann ist die erste Ebene des Strukturbaumes das Gesamtfahrzeug und nicht das Analyseobjekt wie bspw. das Getriebe.
- Beim Blockdiagramm unbedingt die Schnittstellen in drei Kategorien einteilen, denn das kennzeichnet die Schnittstellen, es findet ein Austausch statt. Dieser kann nur auf drei Arten Dinge austauschen:

- i) Austausch von Signalen
- ii) Austausch von Energie (Thermodynamische Temperaturen, Mechanische Energie, usw.)
- iii) Austausch von Stoffen bzw. Materialien

(Diese möglicherweise farblich kennzeichnen)

Bei Fragen / Anregungen kontaktieren Sie uns bitte unter

Phone +49 5407 81 86 40

[info@dietz-consultants.com](mailto:info@dietz-consultants.com)